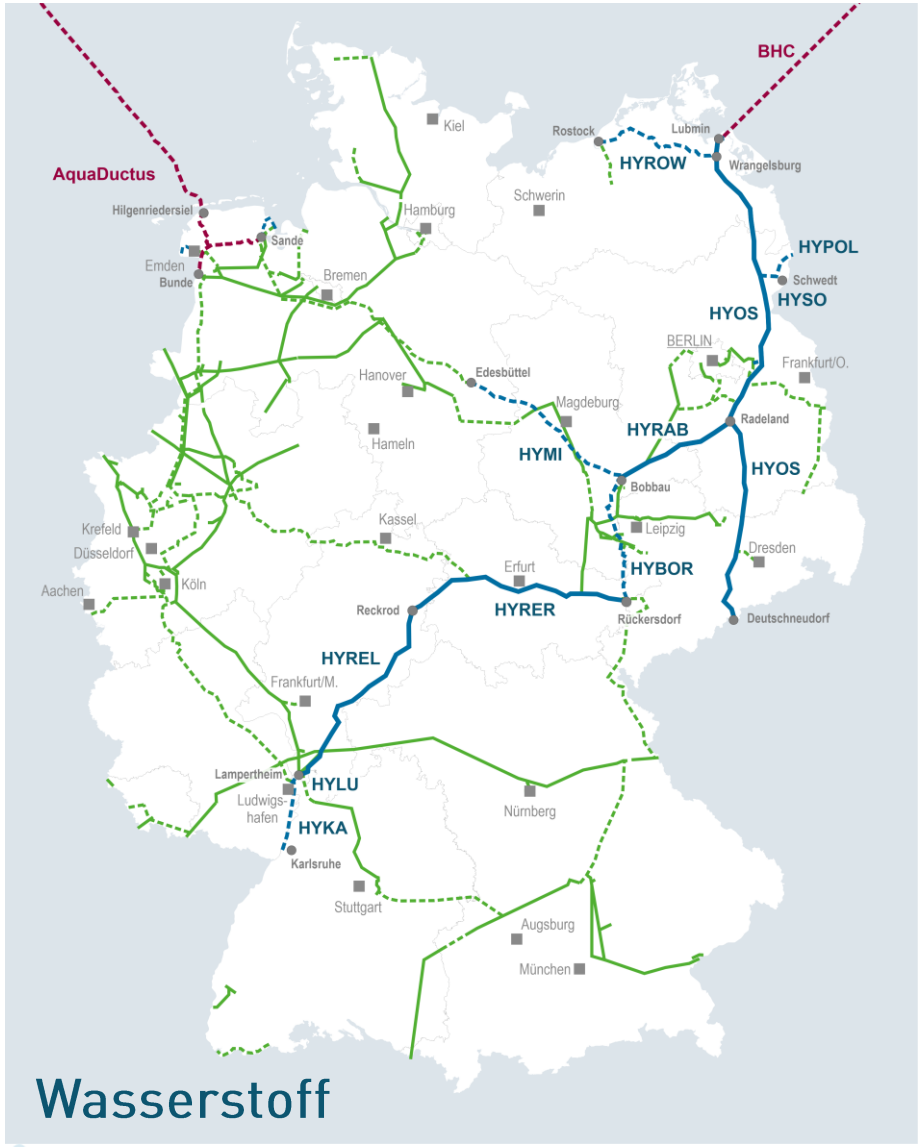
400 Kilometer Wasserstoff-Kernnetz in Betrieb

Status Quo: Flow – making hydrogen happen

Ostdeutscher Wasserstoffkongress
Dresden, 26. August 2026
GASCADE Gastransport GmbH
Dr. Dirk Flandrich

Der Weg vom Erdgas- zum Wasserstoffnetz

GASCADE



Methan raus – Wasserstoff rein

- Keine Inertisierung mit Stickstoff
- Kein Trennmolch
- Umgesetzt bis DN 1400
- Umgesetzt für bis zu 140 km am Stück
- Umgesetzt gegen Stickstoff (Neubau)

- Vorbereitende Analyse und Dokumentation
- Druckabsenkung CH_4 bis unter 1 bar
- Physische Trennung der Systeme
- Anzeige der Erweiterung des Planfeststellungsbeschlusses um H_2
- Erzeugung eines Verwirbelungskissens durch Einspeiserate mit dem Ziel, Schichtenbildung zu verhindern
- Abfackeln der CH_4-Reste bis H_2 kommt

Abschnittsweiser Ausbau von Flow – making hydrogen happen

- **Schritt 1 ab 2025**
  Umstellung von Lubmin bis Bobbau (HYOS, HYRAB) auf insgesamt 400 km
- **Schritt 2 ab 2028**
  - Verbindungen mit H2-Startnetz ONTRAS in Raguhn
  - Neubau Rostock – Wrangelsburg (HYROW)
  - Umstellung von Rückersdorf bis Reckrod (HYRER)
- **Schritt 3 ab 2029**
  - Neubau Bobbau – Rückersdorf (HYBOR)
  - Umstellung Reckrod – Lampertheim (HYREL)
  - Neubau Lampertheim – Ludwigshafen (HYLU)
  - Verbindung Richtung Schwedt (HYSO)
- **Schritt 4 von 2030-35**
  - Neubau von Ludwigshafen nach Karlsruhe (HYKA)
  - Verlängerung von Schwedt an die polnische Grenze (HYPOL)
  - Neubau Bobbau – Edelsbüttel (HYMI)
  - Umstellung OPAL bis Tschechien (HYOS)
  - Czech German Hydrogen Interconnector (CGHI)
  - Verbindung mit Baltic Sea Hydrogen Collector (BHC)

Netzanschlüsse

- Anfrage: Formlos per Formular als E-Mail => www.gascade.de
- Technischer Anschluss:
  - Anschluss im engeren Sinne erfolgt i.d.R an bestehende Absperrstation Bereitstellung einer Anschlussmöglichkeit durch GASCADE
  - Anschlussleitung in der Verantwortung des Anschlussnehmers
  - Wasserstoffdruck-, regel- und messanlage (WDRMA) in der Verantwortung des Anschlussnehmers
- Verträge
  - Dienstleistungsvertrag über eine Grobplanung des Anschlusses (pauschal) Immer für Anschluss i.e.S., möglicherweise für AL und/oder WDRMA
  - Errichtungsvertrag: GASCADE baut, Anschlussnehmer zahlt
  - Netzanschluss-/Netzkopplungsvertrag regelt die Zuständigkeiten im Betrieb

Kontakt

GASCADE Gastransport GmbH
Dr. Dirk Flandrich
Programmleiter Flow – making hydrogen happen
E-Mail: dirk.flandrich@gascade.de
GASCADE Gastransport GmbH / Kölnische Straße 108-112 / 34119 Kassel, Germany
www.gascade.de